



P F A R R N A C H R I C H T E N

Glantschach - Maria Pulst - Zweikirchen



IN DER
WELT
SEID IHR
IN DER
BEDRÄNGNIS,
ABER
FÜRCHTET
EUCH NICHT:
ICH HABE
DIE WELT
BESIEGT.

(JOH 16, 33)

Sommer 2021



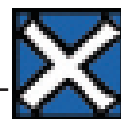
LIEBE PFARRGEMEINDE!

"Angst und Geld haben wir nie gehabt!" Das hört man immer wieder einmal und man lacht darüber, weil es gleichermaßen unterhaltsam wie nicht ernst zu nehmen ist. Denn jeder hat die richtige Intuition, dass Angst auch etwas Gesundes und Nützliches sein kann und dass jemandem wohl etwas Wichtiges abgeht, der in keiner Situation irgendeine Angst verspürt. Der hl. Thomas von Aquin stellt einmal die Frage: "Kann man tapfer sein und gleichzeitig Angst haben?" Seine nüchterne Antwort war: "Man kann nur dann tapfer sein, wenn man Angst hat." Ob man tapfer ist zeigt sich gerade dann, wenn es allen Grund zur Angst gibt und uns insgesamt alle möglichen Übel begegnen und wir trotzdem auf unserem Posten bleiben, die Nerven nicht wegschmeißen, das Schwierige um des Guten willen ertragen - auch wenn es etwas kostet. Jesus ist sehr nüchtern, wenn es um den Zustand der Welt geht: "In der Welt seid ihr in Bedrängnis." Die vielfältigen kleinen und großen Herausforderungen eines Lebens liegen auf der Hand, und niemand entgeht ihnen ganz. Das kann eine so konstante Erfahrung sein, dass man den Eindruck gewinnen kann, daraus besteht regelrecht das (irdische) Leben, gerade im Unterschied zum Himmel, wo kein Unheil uns mehr begegnet und uns keine Bedrängnis mehr einholt. Gerade das meint Jesus hier mit der "Welt": was Gott widersteht, und was unvollkommen und gebrochen ist. Insofern das die Welt ist, hat er sie besiegt, indem er ihre



Herausforderungen bestanden, ihr Leid angenommen, die Liebe zum Vater und zu den Menschen gelebt, die Treue gehalten hat. Aber wer zum Herrn gehört, für den kann sein Sieg der eigene werden - in ihm wird uns die Gnadenhilfe zuteil, selbst auch solche Sieger in der Bedrängnis sein zu können. Und hat nicht jeder seine Baustellen, mit denen er zu kämpfen hat und bei denen er Hilfe von oben braucht - auch ganz ohne weltweite Gesundheitskrise? Seien wir tapfer in der Bedrängnis! Maria, die Mutter der Kirche und so auch all jener, die zur Kirche gehören, möge uns dazu Fürsprecherin sein! Die pfarrlichen Vorgänge bleiben leider vorerst auf das Wesentliche eingeschränkt, selbst wenn sukzessive immer mehr möglich sein wird. Eine Außenbeleuchtung der Filialkirche St. Peter am Bichl scheint bald realisiert werden zu können - beim Patrozinium am 27.6. bittet hier die Pfarre um Unterstützung für die finanziell anspruchsvolle Einrichtung. Leider sind noch keine Pfarrfeste wie gewohnt möglich - das heißt aber nicht, dass alles davon ausfallen muss, je nach den Umständen. Um diesen Rechnung zu tragen wird auch die Erstkommunion in zwei Feiern in einem kleineren Rahmen an einem Samstag stattfinden. Von diesen Dingen muss man sich jedoch nicht entmutigen lassen, denn wenn wir mit dem Herrn verbunden leben, können auch wir tapfer bleiben und so mit ihm gewinnen: "In der Welt seid ihr in Bedrängnis, aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt." In Verbundenheit, Ihr

Pf. Hans Aufhäuser



KRANKENSAKRAMENTE "Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. [...] der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." (Jak 5, 14) **Gern bringt Pfr. Wegscheider jeden Monat am 1. Donnerstag im Monat die**

Krankenkommunion zu allen kranken und gebrechlichen Mitgliedern unserer Pfarre und spendet die Krankensalbung. Anmeldungen erfolgen über das Pfarrsekretariat oder direkt beim Hrn. Pfarrer (in Todesnot jederzeit, in der Nacht bitte am Festnetz).

"Wir erwarten die Auferstehung der **TOTENWACHEN**

Toten und das Leben der kommenden Welt" - so beten wir im Großen Glaubensbekenntnis. In den Totenwachen umfängt die Kirche schon vor dem eigentlichen Begräbnis den Verstorbenen wie auch die Hinterbliebenen mit ihrem Gebet, aus dem Gnade und Hoffnung erwächst. Insbesondere diese Personen stehen im Pfarrverband Liebenfels dafür dankenswerterweise zur Verfügung:



Arthur Palaver - 0681 / 20417649

Maria Bauer - 0664 / 73168227

Maria Seunig - 0680 / 2356322



WIEDEREINTRITT IN DIE KIRCHE

Kirche bedeutet Gemeinschaft, mit Gott und untereinander. Wie auch immer es geschehen ist, dass man die Kirche verlassen hat - war es eine Erfahrung mit einem Priester, ein Bericht in den Medien oder ein persönlicher Schicksalsschlag: Das

muss nicht so bleiben. Sie gehören zu uns - kommen Sie heim! Ein Gespräch kann hilfreich sein, selbst wenn man sich diese Frage gerade erst stellt. Unsere Türen stehen offen!

VERMIETUNG DES GLANTSCHACHER PFARRHOFS

Der Pfarrhof Glantschach kann für Veranstaltungen gemietet werden und bietet einen schönen Rahmen für Geburtstage, standesamtliche Trauungen, Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern. **Wenn Sie Interesse haben, die Räumlichkeiten für Ihre Feier zu mieten, wenden Sie sich bitte an Pfarrgemeinderätin Frau Helene Eberhard unter der Telefonnummer 04215/3231.** Wir freuen uns schon darauf, Sie bald bei uns im Pfarrhof begrüßen zu dürfen!



P F A R R B R I E F S P E N D E N Damit dieser Pfarrbrief weiterhin erscheinen kann, ohne eine finanzielle Lücke in unserem dünnen Budget zu hinterlassen, **bitten wir um kleine Spenden für diesen Aufwand** - jederzeit innerhalb der Bürozeiten im Pfarrbüro oder mithilfe dieser IBAN: AT85 3947 5000 0062 2621. Vielen Dank!

Einen "heiligen und frommen Gedanken" **MESSINTENTIONEN** nennt die Bibel das Gebet für die Verstorbenen. **Seit ältester Zeit kennt die Kirche den Brauch, die Hl. Messe insbesondere für die Verstorbenen feiern zu lassen**, um ihnen auf diese Weise die Erlösung in Christus zur Vergebung ihrer Sünden zukommen zu lassen. **Einmal im Jahr in zeitlicher Nähe zum Sterbetag eines lieben Verstorbenen ist es ein heiliger Brauch**, eine kleine Spende für die Pfarre und eine große Hilfe für unsere Verstorbenen; sie werden gern über das Pfarrbüro oder beim Hrn. Pfarrer entgegengenommen und - wenn bekannt - im Terminkalender angeführt. Die eigene Teilnahme ist segensreich, aber nicht zwingend notwendig. Vergelt's Gott!





UNSERE FIRMLINGE...

... konnten sich leider nicht oft treffen, haben sich aber doch inhaltlich ausgiebig mit dem Glauben und dem Sakrament der Firmung auseinandersetzen müssen - auch die letztendlich von allen bestandene Prüfung war ein Motor dafür. Sehr dankbar bin ich für Hrn. Martin Schlosser, der treu und zuverlässig beim Firmunterricht mitarbeitet und mir und den Firmlingen eine große Hilfe ist - vergelt's Gott!

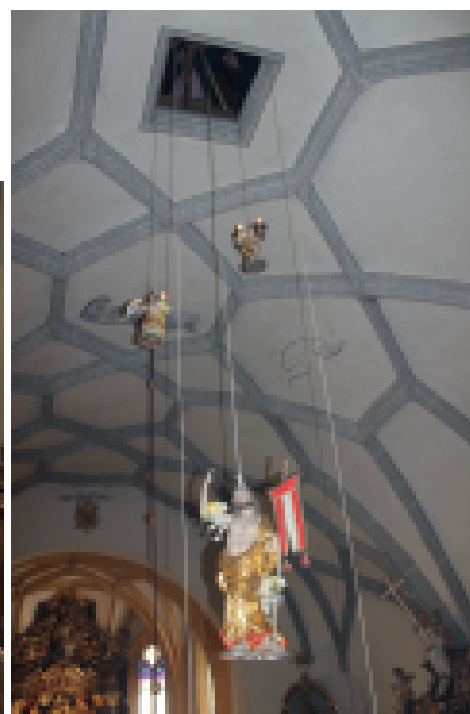
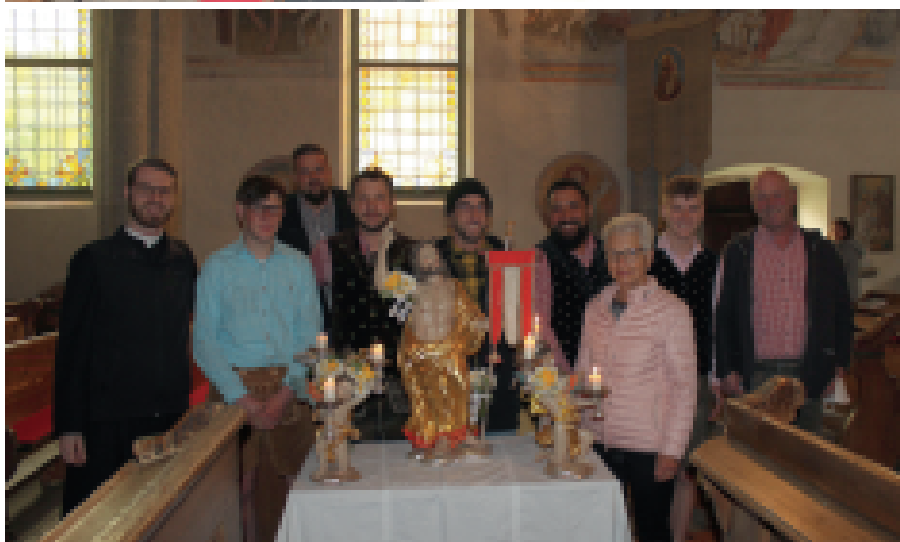
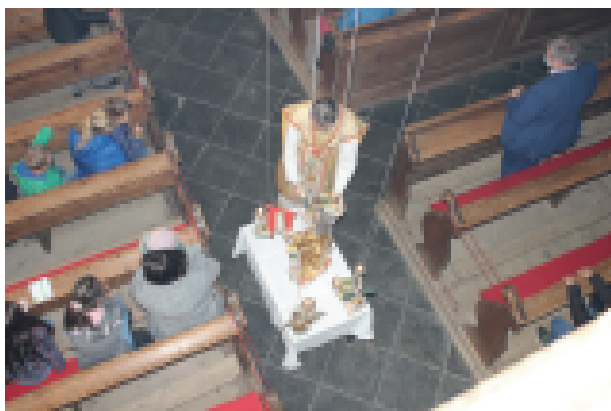


Die schon gesendeten und die noch kommenden Firmlinge dürfen wir mit unserem Gebet begleiten: "Komm, Heiliger Geist!" (Pfr.)



DAS ENGELAUFZIEHEN IN MARIA PULST...

... erfreut sich ungebrochener Beliebtheit und fiel auch heuer nicht aus: Danke der Familie Konrad und ihren Helfern für die Pflege der Tradition, die Groß und Klein erfreut! Das Engelaufziehen zieht auch immer wieder Gäste von auswärts an und könnte ein alternativer Pfarrfest-Termin sein. In jedem Fall bleibt es ein besonderes Fest für Maria Pulst! (Pfr.)



EINDRÜCKE VON DEN MAIANDACHTEN



"Liebe Brüder und Schwestern, wenn wir gemeinsam mit dem Herzen Marias, unserer Mutter, das Antlitz Christi betrachten, wird uns dies immer tiefer als geistliche Familie vereinen und uns helfen, diese Prüfung zu überwinden. Ich werde für euch beten, insbesondere für diejenigen, die am meisten leiden, und ihr betet bitte für mich. Ich danke euch und segne euch von Herzen." - Diese Grußworte hat uns



der hl. Vater im Monat Mai mitgegeben mit dem Aufruf, gemeinsam den Rosenkranz zu beten. Dies haben wir bei mehreren



Maiandachten im Pfarrverband getan - viele Fotos sind es nicht geworden, aber einen Eindruck bekommen wir trotzdem. Vergelt's Gott den aufmerksamen Gastgebern! (Pfr.)





WARUM LÄUTEN DIE GLOCKEN? - TEIL 2

Neben dem traditionell dreimaligen Angelus-Läuten tagsüber ist der wichtigste Glockenklang wohl jener, der zur hl. Messe ruft. Traditionell wird eine Stunde oder eineinhalb Stunden vor der hl. Messe geläutet, das sogenannte "Erste Läuten". Hier kann noch jeder seine Arbeit und sich selbst langsam fertig machen, um zum Gottesdienst bereit zu sein. Danach wird 30 oder 15 Minuten vor Messbeginn "zusammengeläutet", als letztes Signal, jetzt von daheim losgehen zu müssen bzw. dass vielerorts nun der Rosenkranz beginnt. Das letzte Läuten vor Messbeginn ist eine oder zwei Minuten vor dem Beginn des heiligen Geschehens das "Altarläuten" als letzter Aufruf zur Sammlung und letzte Aufforderung, das Gespräch vor der Kirchentür zu beenden und den Beginn nicht zu versäumen. Folgende vier Glocken befinden sich im Turm der Pfarrkirche Zweikirchen:



**1. Glocke: Johannes d. Täufer
Grassmayr, 1982, gestiftet
von Herta Kirchmayer**



**2. Glocke, Kreuzigung und
Maria, Georg Seisser, 1636**



**3. Glocke - St. Georg
Grassmayr, 1967**

Die fünfte Glocke "Hl. Josef, Anwalt der Sterbenden" (Grassmayr, 1967) befindet sich über dem Eingang der Stefanikirche. "Heiliger Johannes, bereite unseren Kindern den Weg des Herrn" - so lautet die Inschrift der ersten Glocke. Vor allem die dritte Glocke hat eine interessante Aufschrift: "Laudo deum verum, plebem voco, congreco clerum, defunctos ploro, pestem fugo, festa decoro" - "Ich lobe den wahren Gott, ich rufe das Volk, ich versammle den Klerus, ich beweine die Verstorbenen, ich vertreibe die Krankheit, ich schmücke die Feste." Der klassische Schluss, der wohl aufgrund des Platzmangels fehlt, wäre: "Vox mea cunctorum terror est daemoniorum." - "Meine Stimme ist der Schrecken aller Teufel." Wer



**4. Glocke - Maria, bitte für uns
Peter Pfinzing, 1501/1503**

übrigens diese (teilweise überaus alten) Glocken nicht nur sehen sondern deren Geläute auch anhören will, kann dies auf der Pfarrhomepage tun oder man sucht einfach "Glocken der Pfarrkirche Zweikirchen" auf YouTube. (Pfr.)



TERMINKALENDER

Pfr. Bernd Wegscheider befindet sich vom 31. Juli bis 14. August im Urlaub.

Bei dringenden sakramentalen Anfragen (Begräbnisse, Krankensalbung, Beichte) sind folgende Priester mögliche Ansprechpersonen:

Pfr. Charles Ogbunambala - 0676/87727162

Pfr. Christian Stromberger - 0676/9501999

Dechant Pfr. Rudolf Pacher - 0664/1223422

Bei weniger dringlichen Anfragen bitte ein Email an bernd.wegscheider@gmail.com.

Im August ist das Pfarrbüro zu den sonst üblichen Zeiten unbesetzt.

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 12.6. G 18.00 - Hl. Messe
So, 13.6. Z - 9.00 - Hl. Messe (**Missio-Kollekte**)
P 10.00 - Hl. Messe
18.30 - Dekanats-Fatima-Wallfahrt ab Rosenbichl, ca. 19.00 hl. Messe

Mi, 16.6. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 17.6. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
18.00 - Hl. Messe

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 19.6. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 20.6. G 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
Mi, 23.6. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 24.6. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
18.00 - Hl. Messe

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 26.6. G 18.00 - Hl. Messe
So, 27.6. **L (!) 9.00 - Hl. Messe**
StP - 10.00 - Patrozinium & Umgang, Sammlung für neue Kirchenbeleuchtung!
Mi, 30.6. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 1.7. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
18.00 - Hl. Messe
Fr, 2.7. S ab 17.00 Beichtmögl. Pfarrbüro 18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Fr.

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 3.7. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 4.7. **StL 9.00 - Hl. Messe**
P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 7.7. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 8.7. P- 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
18.00 - Hl. Messe

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 10.7. G **17.30 - Gebet für die Kranken**
18.00 - Hl. Messe
So, 11.7. Z 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
Di, 13.7. 18.30 - Dekanats-Fatima-Wallfahrt ab Rosenbichl, ca. 19.00 hl. Messe

Mi, 14.7. S 18.00 - Hl. Messe

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 17.7. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 18.7. G 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. M. (**Missio-Kollekte**)
Mi, 21.7. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 22.7. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
18.00 - Hl. Messe

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 24.7. G 18.00 - Hl. Messe
So, 25.7. **L 8.00 - Hl. Messe**
StP 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
Mi, 28.7. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 29.7. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
18.00 - Hl. Messe

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 31.7. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 1.8. G 9.00 - Hl. Messe



TERMINKALENDER

P 10.00 - Hl. Messe
 Mi, 4.8. S Andacht

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 7.8. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 8.8. Z 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 11.8. S Andacht
Fr, 13.8. - 18.30 - Dekanats-Fatima-Wallfahrt ab Rosenbichl, ca. 19.00 hl. Messe

MARIÄ HIMMELFAHRT

So, 15.8. P 10.00 - Hl. Messe zum Patrozinium & Umgang, danach Agape

Mi, 18.8. S 18.00 - Hl. Messe

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 21.8. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 22.8. **StL 9.00 - Hl. Messe**
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 25.8. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 26.8. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 28.8. G **17.30 - Gebet für die Kranken**
 18.00 - Hl. Messe
 So, 29.8. **StP 9.00 - Hl. Messe**
L 10.00 - Hl. Messe zum Hl. Bartolomäus, Patrozinium mit Umgang

Mi, 1.9. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 2.9. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 4.9. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 5.9. G 9.00 - Hl. Messe (**Missio-Kollekte**)
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 8.9. S 18.00 - Hl. Messe, Mariä Geburt
 Do, 9.9. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

So, 12.9. Z 10.00 - Beginn beim Feuerwehrhaus - Hl. Messe zum Erntedank & Pfarrfest (nach Möglichkeit)

Mo, 13.9., 18.30 - Dekanats-Fatima-Wallfahrt ab Rosenbichl, ca. 19.00 hl. Messe

Mi, 15.9. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 16.9. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 18.9. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 19.9. G 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Erntedankmesse

Mi, 22.9. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 23.9. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 25.9. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 26.9. **L 8.00 - Hl. Messe**
G 10.00 - Hl. Messe, Firmung mit Generalvikar Kan. Dr. Johann Sedlmaier

Mi, 29.9. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 30.9. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe
 Fr, 1.10. S 18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Fr.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 2.10. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 3.10. **StP 9.00 - Hl. Messe**
 P 10.00 - Hl. Messe
G 11.00 - Erntedankmesse

Mi, 6.10. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 7.10. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 9.10. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 10.10. G 9.00 - Hl. Messe
S 10.00 - Erntedankmesse, Beginn beim Kindergarten

P	- Pfarrkirche Maria Pulst	StL	- Filialkirche St. Leonhard
H	- Hauskapelle Pulst	Z	- Pfarrkirche Zweikirchen
L	- Filialkirche Lebmach	StP	- Filialkirche St. Peter
G	- Pfarrkirche Glantschach	S	- Seelsorgezentr. Liebenfels

PFARRBÜRO IM SEELSORGEZENTRUM LIEBENFELS (Hauptplatz 12, 9556 Liebenfels)

Pfarrsekretärin E. M. Brunner
 Telefon & Fax: 04215 / 2202
 mariapulst@kath-pfarre-kaernten.at
 Facebook: Pfarrverband Liebenfels
 Instagram: pfarrverband_liebenfels

Montag 9.00 - 11.00 Pfr. Bernd Wegscheider
 Mittwoch 16.00 - 18.00 0676 / 8772 6475
Donnerstag (Pfr.) 9.00 - 11.00 Pfarrhof - 04215 / 27005
 bernd.wegscheider@gmail.com